

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

283 (16.10.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283 Erstes Blatt.

Mittwoch den 16. Oktober

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 84576. Die Beiträge für die land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung hier, die Ernennung der Abschätzungskommission betreffend.

Die Gemeinderäte des Bezirke, welche mit Erlebigung unserer Verfügung vom 30. September l. J. Nr. 79574 noch im Rückstand sind, werden hieran erinnert.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1889.

Groß. Bezirksamt.
Braun.

Die Landesversammlung des evangelischen Bundes

findet Mittwoch den 16. Oktober in Karlsruhe im „Weißen Bären“ (Karl-Friedrichstraße) statt.

Tagesordnung:

Nachmittags 2½ Uhr: Hauptversammlung.

1. Jahresbericht des Schriftführers.

2. Vortrag des Herrn Pfarrers Faulhaber aus Schw. Hall über „die positiven Aufgaben des evangel. Bundes“.

3. Geschäftliches.

4. Berichterstattung der Abgeordneten über die Eisenacher Generalversammlung.

Zu dieser Landesversammlung werden die Mitglieder des Bundes und deren Angehörige freundlichst eingeladen.

33.

Der Vorstand des Landesvereins:

K. v. Stoeffer. Gerbel. Thoma. Bähr. Janzer. Kneucker. Näßle.

Unsere verehrl. Mitglieder und alle sonstigen Interessenten laden wir zur Monatsversammlung auf

Mittwoch den 16. Oktober,

Abends 8 Uhr,

in den Saal der „Vier Jahreszeiten“ freundlichst ein.

Vortrag des Herrn Regierungsrath Dr. Pfaff über die

Invaliditäts- und Altersversicherung

nach dem Reichsgesetz vom 22. Juni d. J.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1889.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Lehrinstitut Dr. phil. S. Arnoldt.

Zu der Arbeitsstunde für Schüler der unteren Klassen des Gymnasiums und Realschulnasiums können noch einige Schüler aufgenommen werden. Sorgfältige Nachhilfe und Erfolg zugesichert. Jede gewünschte Auskunft wird erteilt: **Sophienstraße 55. 65.**

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

22. Mittwoch den 16. d. M., Abends, Compagnie-Übung am Gerüst. Abmarsch präcis halb fünf Uhr vom Feuerhaus.

Der Hauptmann Rauch.

22.

Fahrradversteigerung.

Mittwoch den 16. Oktober l. J.,

Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden in der Linkenheimerstraße 3 im zweiten Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß des Großh. Lyceumdirektors a. D. Böck gehörigen Fahrräder gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Uhr mit Kette, verschiedenes Silbergeräthe, Herrenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 2 Kanapés, 3 Fauteuils, 1 Flügel, 1 Chiffoniere, 3 Kommoden, mehrere eins- und zweithürige Schränke, 1 Waschkommode, verschiedene Tische und Stühle, 1 Stehpult, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräte, Spiegel, Bilder, Jagdgewehre und Jagdputzen, Bücher, Glas, Porzellan, 1 Oelgemälde, Holz- und Kohlenvorrath und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1889.

F. Knab, Waisenrichter.

21.

Fahrrad-Versteigerung.

Donnerstag den 17. Oktober l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Erbprinzenstraße 22 im untern Stock nachverzeichnete Fahrräder gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, 1 Gefinbett, Weißzeug, 1 Chiffoniere, 1 Fauteuil, 1 Pfeilerschrankchen, verschiedene Tische und Stühle, 1 eins- und 1 zweithüriger nußbaumener Schrank, 2 Nähtische, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1889.

F. Knab, Waisenrichter.

Material-Versteigerungen.

21. Die Vergebung der Lieferung, Befuhr und Zubereitung des zur Unterhaltung der Land- und Kreisstraßen sowie Kreiswege im Inspektionsbezirk Karlsruhe in den Jahren 1890 und 1891 erforderlichen Schottermaterials findet an nachstehenden Tagen in öffentlicher Steigerung statt.

Montag den 21. Oktober, Vormittags 8 Uhr,

im Rathaus in Bruchsal;

Montag den 21. Oktober, Nachmittags 4 Uhr,

im Rathaus in Langenbrücken;

Dienstag den 22. Oktober, Vormittags 10 Uhr,

im Rathaus in Bretten;

Donnerstag den 24. Oktober, Mittags 1 Uhr,

im Rathaus in Gochsheim;

Freitag den 25. Oktober, Mittags 12 Uhr,

im Rathaus in Philippsburg;

Montag den 28. Oktober, Vormittags 11 Uhr,

im Rathaus in Leopoldshafen;

Dienstag den 29. Oktober, Mittags 12 Uhr,

im Rathaus in Knielingen;

Donnerstag den 31. Oktober, Vormittags 10

Uhr, im Rathaus in Rintheim;

Montag den 4. November, Vormittags 10 Uhr,

im Rathaus in Blankenloch;

Donnerstag den 7. November, Nachmittags

1 Uhr, im Rathaus in Spöck;

Freitag den 8. November, Vormittags 9 Uhr,

im Rathaus in Mühlburg;

Freitag den 8. November, Vormittags 11 Uhr,

im Rathaus in Forchheim;

Freitag den 8. November, Nachmittags 3 Uhr,

im Rathaus in Durmersheim;

Montag den 11. November, Vormittags 9 Uhr,

im Rathaus in Ettlingen;

Montag den 11. November, Nachmittags 3 Uhr,

im Rathaus in Reichenbach;

Dienstag den 12. November, Vormittags 10 Uhr,

im Rathaus in Schönlbrunn;

Donnerstag den 14. November, Nachmittags

2 Uhr, im Marzell;

Freitag den 15. November, Mittags 12 Uhr,

im Rathaus in Malisch;

Montag den 18. November, Nachmittags 2 Uhr,

im Rathaus in Liebsheim.

Groß. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Cigarren-Versteigerung.

Mittwoch, den 16. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in meinem Lokale, Amalienstraße 14 b, Eingang Karlstraße, gegen Baarzahlung

ca. 8 Talle bessere Cigarren

versteigert, wozu Liebhaber höflichst einladet.

22. **B. Kossmann, Auktionator.**

Büchig.

Fahrrad-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen

Karl Raupp, Zimmermann hier, werden am

Freitag den 15. Oktober 1889,

früh 9 Uhr,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Mannskleider, Betten, Weißzeug, Schreinwerk und sonst noch verschiedener Hausrath, ferner 1 Wagen, 2 Kühe, Heu, Stroh, Brennholz, diverses Zimmermannshandwerkszeug nebst Hobelbank, sowie das Erträgniß von 18 Ar Weizen und 5 Ar Dinkel.

Büchig, den 14. Oktober 1889.

Bürgermeister Gypert.

3.2.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 16. und Donnerstag den 17. Oktober l. J.,
jeweils Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Kriegsstraße 95 im untern Stod nachverzeichnete Fahrniße, als:
Herrenkleider, worunter 2 feine Wassertröcke, 1 Frack, 1 Havelock, versch. Waffen, Weißzeug, Vorhänge, einige Frauenkleider, Bettwerk, 1 Kanapee, Strohstühle, 2 runde Zulegtische, 1 runder Säulentisch, gezeichnet, 1 Ovaleisch, 2 weithürige, tannene Schränke, 3 Bettladen mit Kasten, 1 Bücherschrank, welcher sich auch als Waarenschrank eignet, 2 Standuhren, 1 antike Kasten Uhr, 1 Küchenschrank, Zinngeschirre, Schäfte, Koffer, Hüter, Käfig, 1 Bleiung für Glaser, 1 eiserner, kleiner Balkon, Mißbecken, Sandgitter, 1 Hofhund (Dozge), 1 Thonofen, 1 Zinkbadewanne, 1 Hobelbank mit Keugrahmen, 1 Parthie Hobel, Gartengeräte aller Art, Bilder, Spiegel, deutsche und französische Bücher, worunter Schiller, Göthe, J. J. Rousseau etc., und sonst verschiedene Gegenstände
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 12. Oktober 1889.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

2.2.

Versteigerung.

Mittwoch den 16. Oktober 1889, Vormittags 11 Uhr,

werden wegen Wegzug **Werderstraße 46**, parterre, gegen Baarzahlung versteigert:
1 elegante Ladenrichtung, bestehend aus 1 Ladentisch, 1 Regal mit 24 Abtheilungen, unten Schließbüren und Schubladen, 1 Regal mit 18 größeren und 20 kleineren Abtheilungen, unten Schließbüren, alles schwarz mit Gold,
wozu Liebhaber höflichst einladet
B. Kossmann, Auctionator.

Große Versteigerung.

Montag den 21. Oktober, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage in meinem Ladensokale **Amalienstraße 14b**, Eingang **Karlstraße**, einige **100 Meter** feinsten **Herrenkleiderstoffe** und engl. **Cheviot zu Damen-Regenmänteln** gegen Baarzahlung versteigert
Die Coupons enthalten ca. 2-10 Meter und bestehen in **schwarzen Tuchen, Buckskins, engl. und deutschen Stoffen** der besten Fabrikate für einzelne **Sofen, Anzüge, Winter- und Herbstüberzieher, Damenmäntel** etc., wozu Liebhaber höflichst einladet
B. Kossmann, Auctionator.

NB. Herrschaften, welche der Versteigerung nicht anwohnen wollen, können schon jetzt bei dem Unterzeichneten zu dem niedrigsten Taxationspreise kaufen. 5.2.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 71 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 nach der Straße gelegenen Zimmern nebst Küche, Keller, Mansarde und Kammer, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Frau **C. Döes Wwe.**, Amalienstraße 71 im 2. Stod, Eingang **Veppoldstraße**.

3.3. Amalienstraße 81 ist der 2. Stod, neu hergerichtet, bestehend aus 7 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Trocken-

Augartenstraße 46 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Orenzstraße 8** im 2. Stod, oder **Augartenstraße 44** im Laden.

Friedenstraße 20 ist der 2. Stod von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Speicherräumen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder per 23. Oktober d. J., zu vermieten. Näheres daselbst.

Gottesauerstraße 11 ist im 3. Stod eine Wohnung von 5 schönen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

3.3. Orenzstraße 7 ist im 3. Stod wegen Verletzung eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten.

Hirschstraße (verl.) 67 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern mit Erker und übrigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres **Westendstraße 55** im 2. Stod, von 2-4 Uhr Nachmittags.

3.3. Hirschstraße 82 ist eine der Neuzeit entsprechende Hochparterrewohnung, bestehend in 3 großen Zimmern nebst Babelabinet, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

Karlstraße 71 sind zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall sogleich beziehbar oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Klauprechtstraße 18 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

Klauprechtstraße 24 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, Keller und Mansardenzimmer auf 23. Oktober zu vermieten.

Sachnerstraße 3, zunächst der Durlacher Allee, sind in meinem Neubau sehr schöne

Wohnungen von 3-6 Zimmern sammt allem Zugehör sehr billig zu vermieten.

F. Frey, 3 Gottesauerstraße 3.
Sachnerstraße 5 (Neubau) ist eine Mansardenwohnung von einem geräumigen Zimmer und Küche an ruhige Leute auf Oktober zu vermieten.

Käppurrerstraße 15 ist in einem ruhigen Hause ohne Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Schillerstraße 14 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Steinstraße 8 ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, darunter Balkonzimmer, Mansarde, Keller nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Käppurrerstraße 70**, parterre.

Steinstraße 27 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im **Baubureau** daselbst.

8.2. Eine feine Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Veranda, Gas- und Wasserleitung ist auf sogleich zu vermieten. Näheres **Hebelstraße 9b** im Laden.

Eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche und allem Zugehör, ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Werderstraße 62**, parterre.

Eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, großem Vorplatz, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim **Eigensthümer Hirschstraße 44**.

3.3. Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör, im Seitenbau, mit Aussicht auf die Straße, ist sogleich zu vermieten: **Wilhelmstraße 2** im 2. Stod.

Ede Kaiser-Allee und Westendstraße ist ein Maler-Atelier sofort oder auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Auf Wunsch wird eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, abgegeben. Näheres **Amalienstraße 24**, parterre.

Zwei schöne Wohnungen von 4 Zimmern, 2. und 3. Stod, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sind sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Kammstraße 7a** im 3. Stod.

Eine Wohnung von 3 Zimmern und allen Bequemlichkeiten, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, in nächster Nähe des **Mühlburgerthors** und der **Kaiser-Allee**, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Hd. Wonniger**, **Herrenstraße 7**.

Nächst der **Westendstraße** und dem **Mühlburger Thor** ist eine elegante, allen Anforderungen entsprechende Bel-Etage-Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Garten auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Victoriastraße 22**, parterre.

Besonderer Verhältnisse wegen ist eine neu hergerichtete Wohnung auf den 23. Oktober 1889 an ruhige, ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres **Jähringerstraße 59**, 2 Treppen hoch.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

5.4. **Stillingstraße 7** ist der 3. Stod, bestehend in 7 schönen Zimmern nebst Küche, Speisesammer, Badezimmer etc., Gas- und Wasserleitung, per Oktoberquartal zu vermieten. Stallung für 2 Pferde kann dazu gegeben werden. Näheres bei **Herrn Santer** im 3. Stod.

Auf 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten.

Eine Parterrewohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche mit sämmtlichem Zugehör. Näheres **Luisenstraße 56**, parterre.

Per 23. April 1890

ist **Werderstraße 55** eine schöne Wohnung im 2. Stod von 4 Zimmern und Zugehör an ruhige Leute zu vermieten. Das Nähere beim **Eigensthümer**.

Hebelstraße 15

ist der 1. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im **Bau selbst**.

Kaiserstraße 36

ist die Bel-Etage, bestehend in 8 schönen Zimmern, mit Balkon, Wasserleitung und Badeeinrichtung nebst Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im **Laden**.

Wohnung zu vermieten.

Ede Kaiser- und Karlstraße 215, Deutscher Hof, ist im 2. Stod eine elegante Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit Balkon und Erker sowie allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim **Hausmeister Haas** im 5. Stod.

Wohnungen

in allen Lagen hat aus Auftrag zu vermieten:
W. Gutkunst, **Doualastraße 2**. 6.6.

Wohnung zu vermieten.

Westendstraße 43, nächst dem **Mühlburgerthor**, ist der 2. Stod (herrschaftliche Wohnung), bestehend aus 5 Zimmern sammt allem Zugehör und alleiniger Benützung des Hausgartens, per 23. Oktober zu vermieten. Einzuleben **Montags, Mittwochs und Freitags** von 10-12 Uhr. Näheres daselbst, parterre.

Mansardenwohnung.

2.1. Eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Blumenstraße 4**, eine Treppe hoch.

Wohnung zu vermieten.

Eine sehr schöne, eine Treppe hoch gelegene Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Douglasstraße 8** im Laden. 3.2.

Laden mit Kontor zu vermieten.

Ede der **Garten- und Hirschstraße 70** ist der Laden mit Kontor sofort zu vermieten. Näheres **Herrenstraße 16** im 2. Stod.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Waldstraße 89 ist ein hübscher Laden mit Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 89 im 2. Stock rechts.

Die Läden

mit Kontor und event. auch Wohnung im Neubau Ecke Krieg- und Kreuzstraße sind vom 23. Oktober d. J. ab

zu vermieten.

Auskunft erteilt Herr Architekt Gust. Sieglar.

Laden

mit Kabinet und Wohnung Kaiserstraße 177 auf 23. April zu vermieten. Die Wohnuna (4. Stock), besteht aus 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör und ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Kaiserstraße 177 im Laden.

Großer Laden

mit Nebenräumen Kaiserstraße 199 auf Juli 1890 zu vermieten. Nach Wunsch kann derselbe auf Januar oder April schon abgegeben werden.

Gehr. Ettlinger.

Laden mit Comptoir

in der Kaiserstraße per April 1890 zu vermieten durch W. Entenkauß, Dougladstraße 2. 6.6.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.
33. Adlerstraße 1 ist eine große, helle Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock des Vorderhauses.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.
Werderstraße 88 ist auf 23. Oktober eine kleinere Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Laden-Gesuch.

33. Auf sofort wird ein gangbares Spezerei-geschäft oder ein Laden mit Einrichtung zu mieten gesucht nebst kleiner Wohnuna. Der Mieter ist für später Käufer. Offerten sind unter Nr. 182 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

33. Wir suchen einen Laden für Errichtung einer Filiale mit kleiner Wohnung per sofort event. auch später. Gest. Offerten bittet man bei uns abzugeben.

Hegmann & Baumann,
Dougladstraße 32.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße 85 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Ein möbliertes Parterrezimmer ist sofort zu vermieten: Ecke der Hirsch- und Kaiserstraße 231.

Sothebauerstraße 5, eine Stiege hoch, in der Nähe des Durlacherthores, in gesunder, schöner Lage, sind 2 fein möblierte Zimmer mit Balkon zusammen oder einzeln an bessere Herren zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch, bei Frau Althammer.

22. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf den Schlossplatz gehend, ist mit Frühstück sogleich abzugeben: Schlossplatz 6, 2 Treppen hoch.

Bessingstraße 4, nächst dem Mühlburgerthor, sind im 3. Stock 2 sehr gut möblierte Zimmer, zusammen oder getheilt, zu vermieten.

Mansardenzimmer, eine hübsche, ist zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 6.2.

Viktoriastraße 6, parterre, ist ein schönes, großes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist im 2. Stock sofort zu vermieten: Werderstraße 60.

21. Nowack-Anlage 1 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer (Eckzimmer), auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

Leopoldstraße 21 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer (außerhalb des Glasabflusses) an einen bessern Herrn zu vermieten.

Ein Zimmer, schön möbliert, auf die Straße gehend, ist sofort oder später mit Pension billig zu vermieten: Viktoriastraße 12 im 2. Stock, Thüre rechts.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer in ruhiger Lage ist sofort zu vermieten: Hirschstraße 74 im 1. Stock.

Zwei altdeutsch eingerichtete Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), frisch hergerichtet, sind sofort zu vermieten: Herrenstraße 46.

21. Kaiserstraße 123 ist ein einfach möbliertes Zimmer für 8 M. per Monat an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst, drei Treppen hoch.

Luisenstraße 71 ist im 3. Stock ein möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Arbeiter für 6 M. per Monat zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Kronenstraße 47 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder später an einen bessern Herrn zu vermieten.

Waldstraße 63 (Ludwigsplatz), eine Treppe hoch, ist ein sehr gut möbliertes, freundliches Zimmer, auf den Ludwigsplatz gehend, an einen Herrn sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

Sophienstraße 16 ist im Hinterhaus, parterre rechts, ein schönes Zimmer billig zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Zwei kleine, heizbare, einfach möblierte Mansardenzimmer sind an zwei solide Arbeiter zu vermieten: Hirschstraße 5, zwei Treppen hoch.

Schön möblierte Zimmer

sind mit oder ohne Pension zu billigem Preise zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 38 im Laden.

Mitbewohner gesucht.
In ein möbliertes Zimmer wird ein junger Kaufmann als Mitbewohner bei ganzer Pension gesucht: Bürgerstraße 2 im 1. Stock.

Magazin zu vermieten.
33. Adlerstraße 5 ist ein großes Magazin, auch für eine Werkstätte geeignet, auf 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.
Es werden gegen Ende dieses Monats 1-2 gut möblierte Zimmer zwischen Herrenstraße und Mühlburgerthor gesucht. Offerten unter Nr. 233 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf 1. November d. J. wird ein gut möbliertes Zimmer, zu welchem noch ein verschließbarer Raum, als Magazin tauglich, gegeben werden kann, in der Nähe des Hauptbahnhofes gesucht. Preisangabe erwünscht. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 237 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

Ein jungeres, ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und in der Haushaltung nachhelfen kann, findet sofort in einer kleinen Familie Stelle: Wilhelmstraße 56 im 2. Stock.

33. Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Birkel 14 im 2. Stock rechts.

Ein junges, kräftiges Mädchen, welches waschen und etwas kochen kann, findet sogleich Stelle. Näheres Grenzstraße 5 im Laden.

Die Mineralwasser-Fabrik von Chemiker Dr. Barschall,
Karlsruhe, Sophienstrasse 28,

empfeilt von den Herren Aerzten vielfach verordnet: Lichionwasser (Stichtwasser), Bromsalzwasser gegen nervöse Leiden, Schlaflosigkeit, Eisenbromürwasser gegen Neurasthenie, Blutarmuth, pyrophosphorsaures Eisenwasser (Stahlwasser) gegen Bleichsucht, in der Reconvalescenz nach schweren Krankheiten, Kohlensaures Grewotwasser gegen langwierige Keckhops- und Luströhren-Catarrhe, Anlage zu Brustleiden, Limonade purgative Roge, promptes Abführmittel der pharmacoopoea ologans, sowie Nachbildungen aller natürlichen Mineralwasser, genau nach der Analyse mit destillirtem Wasser bereitet, in stets constanter Zusammensetzung, als: Gms, Friedrichshall, Strohäbel, Ofen, Karlsbad, Rissingen, Marienbad, Obersalzbrunnen, Tarasp, Vichy, Wildungen.

Neu! Neu!
Außerst appetitlich!



Fleischbrüh-Suppen-Cafeln

in Tabletten à 10 Pfg.

für 2-3 Portionen, ebenso vorzüglich schmeckende, als gesunde, fertige Fleischbrühsuppen wie: feine Haserfleimsuppe, extrafine Grundhaserfleimsuppe, achte Erbsuppe, achte Linsensuppe, Reis-Julienne-Suppe, Grünerbs-Kräutersuppe, Kostsuppe, Tapioca-Julienne-Suppe, Wurzelsuppe, Kartoffelsuppe, Schnittbohnen-, Rothbohnen-, Gries-, Gerste-, Sagosuppe u. a. m., sowie reine klare Fleischbrühe in Kapfeln (in heißem Wasser sich leicht lösend) per Schachtel à 60 und 90 Pfg., und

feinster, billigster Bouillon-Extract.

Zu haben in Karlsruhe bei: F. Walsch, Hoflieferant, Viktor Werle, Kaiserstraße, A. Bösch, Kaiserstraße, Friedr. Benzler, Waldstraße, Ernst Böhnig, Gartenstraße, Max Hofheinz, Luisenstraße, A. Leopold Beck, A. Kühn's Nachf., Schützenstraße, Fritz Neck, Mühlburgerthorstraße, Carl Imle, Schirmerstraße 5, R. F. Bischoff, Kronenstraße 4, G. Leifer, Seiffenstraße 33; Bruchsal: S. Martin; Mühlburg: Max Hagmann; Pforzheim: Anton Heinen.

Julius Maggi & Co., Singen (Baden).

33.
Gebr. Ettlinger,
Karlsruhe, Strassburg,
Kaiserstr. 199, Spiessgasse 25.

Schleier,
schwarz und farbig,
abgepasst und am Meter,
in den neuesten Erscheinungen
in grösster Auswahl.

Dienst-Antrag.

* Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches auch gleichzeitig die Besorgung eines Kindes zu übernehmen hat, wird **sofort** gesucht: Kronenstr. 27 im 3. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht sogleich Stelle. Näheres Marienstr. 27 im 2. Stod.

*21. Ein Mädchen von gutem Alter, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Gartenstraße 50, parterre.

10000 Mark

22. sind auf gute 2. Hypothek per sofort oder 23. Oktober anzuleihen durch **L. Ph. Dressel, Bähringerstraße 76.**

10000 Mark

werden zu 5% verzinstlich auf prima II. Hypothek per 23. Oktober aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 146 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 44.

Theilhaber-Gesuch.

42. In ein gut gehendes Geschäft (Blumengeschäft, verbunden mit Modes) wird ein Theilhaber zu den günstigsten Bedingungen gesucht. Auch könnte das Geschäft käuflich übernommen werden. Näheres durch **E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.**

Zur Anlage von Geldern

zu erster und zweiter Hypothek auf nur solide Werthe empfiehlt sich unter Garantie reeller und prompter Bedienung.

W. Gutekunst, Douglasstraße 2

Commis,

22. ein jüngerer, mit guten Zeugnissen, sofort in ein Engros-Geschäft gesucht. Adressen gest. an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 224 zu richten.

Gesucht werden **Wiederverkäufer** für einen billigen aber bedeutenden Consumartikel, brauchbar für Jedermann, besonders aber im Haushalt. Adressen erbeten unter P. 1710 an **Rudolf Woffe, Strassburg i. Elz.**

Zwei Kleidermacherinnen

werden gesucht: **Wilhelmstraße 44 im Laden.**

Ein zuverlässiger Tagearbeiter findet Beschäftigung bei der **Eisenbahngüterbestätterei.**

Lehrjunge-Gesuch.

— Ein ordentlicher, kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Brod- und Feinbäckerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Friedrich Köppler, Spitalplatz 36.**

Streichjunge,

ein geübter, zum Tapetenstreichen, kann bei guter Bezahlung sofort oder später eintreten.

W. Palmer,
Tapetier-Geschäft,
Marienstr. 16, 2. Stod.

Hausbursche.

Ein sehr solider und tüchtiger Hausbursche findet auf 1. Nov. Stelle bei **22. Rud. Spitz, Douglasstraße 8.**

Eine Monatsfrau

wird per sofort gesucht. Zu erfragen **Bahnhofstraße 24 im 2. Stod.**

Stellen-Gesuche.

* Ein geb. Fräulein, welches französisch und englisch spricht und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zu größeren Kindern oder als Reisebegleiterin hier oder auswärts Stelle. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 234 abzugeben.

*31. Ein auf Porzellan-, Glas- und Kunstgußwaaren gut eingeweihter **Vacker** sucht auf sofort oder später Stellung. Auch würde derselbe eine Stelle als angehender **Magazinier** annehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine feinere Kellnerin

sucht in einem bessern Lokal Stelle. Eintritt nach Belieben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gebr. Ettliger,

Karlsruhe, Strassburg,
Kaiserstr. 199, Spiessgasse 25.

Neueste Erscheinungen

in
Passementrievesatz, Soutacheborten, Ornamentes, Schliesen, Fransen, Grelots, Tailen- und Rockgarnituren, schwarz und farbig,
empfehlen zu billigsten Preisen. 22.



Zu
Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenken
empfehle
mein grosses Lager
in
Bronce-, Luxus- und Gebrauchs-Artikeln.

Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Hof-Schirmfabrik
Karlsruhe
Kaiserstraße Nr. 82a.

W. KRETSCHMAR
Inhaber
Prämirt auf der Ausstellung in Karlsruhe 1877

Empfehlung.

Bringe mein **Waaß- und Confections-Geschäft** in empfehlende Erinnerung.

Große Auswahl fertiger **Regen- und Wintermäntel, Herbst- und Winter-Jaquettes, Promenaden- und Abend-Mäntel.**

Anfertigung nach Maaß unter Garantie.

Unter persönlicher Leitung meines Ateliers fertige ich sämtliche **Damen-Garderobe**, auch der nicht bei mir gewählten Stoffe, bei billigster Berechnung an.

Heinrich Hilgenberg,

Damenkleidermacher,
Herrenstraße 12,
vormals **Zuschneider** im Hause des Herrn **S. Model.**

Empfehlung.

* Eine Büglerin, welche sehr schön bügelt, sucht noch einige Kunden. Näheres Luisenstraße 71 im 3. Stod.

Verloren

wurde Sonntag-Morgen 7 Uhr vom Werberplatz zum Bahnhof (durch Werber- und Ruppurrerstraße) ein goldener Ohrring (4 Ringeln). Abzugeben gegen Belohnung: Werberplatz 46 im 2. Stod.

Hausverkauf.

3.3. Ein zweiflügeliges Wohnhaus in der Nähe des Justizgebäudes, gute Rente und Lage, ist sofort zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Abreise unter Nr. 186 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Häuser zu verkaufen.

2.2. In guten Lagen der Stadt sind preiswürdige Häuser feil, für Geschäfts- und Privatleute geeignet zc. Näheres bei J. Müller, Schützenstraße 4.

Häuser, Villen, Hotels, Wirtschaften, Geschäftshäuser, Landgüter, Baupläne zc. hat im Auftrag zu verkaufen.
12.4. J. Müller, Schützenstraße 4.

Zu verkaufen:

neue und gebrauchte Betten, Dienstboten-Betten, Hochbaumatrasen, Eßisfontaines, Kästen, Kommoden, Ovale, Küchentische, Kanapees, Garnituren, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Nachttische, neue und gebrauchte, Stehpulte, Boden-teppiche und allerlei Haushaltungsgegenstände bei Frau Karr, Bähringerstraße 25.

Zu verkaufen:

ein Kasten, ein Deckbett, ein Blumentisch, einige Reisbretter, ein Damen-Winter- und ein Regent-mantel, ein Kaisermantel und sonstige getragene Herrenkleider, ein eiserner Herd und ein langer Waschjuber: Douglasstraße 22, parterre.

* Einige Grabkränze, neu, sehr billig, ein Badestuhl mit Ofen, gebraucht, und drei Bades-wannen, zurückgesetzt, werden billig abgegeben: Akademiestraße 89 im Hinterhaus.

* 2.1. Ein noch neuer, großer Koffer, stark beschlagen, mit zwei Eimern, geeignet für Aus-wanderer, ist billig zu verkaufen: Gartenstraße 50, parterre.

* Ein Rastatter Kunstherd, besonders für Wirthe geeignet, Säme, Johannis- und Stachelbeersträucher, sowie eine Grube Dung sind billig zu ver-kaufen: Wühlburg, Falterstraße 3.

Blüthner-Pianino,

kreuzsaitig, schwarz, größtes Format, fast neu, ein hervorragend schönes Instrument, ist für den letzten billigen Preis von 850 Mark im Auftrage zu ver-kaufen: S. Maurer, Friedrichsplatz 11. 4.4.

Briefmarken-Lager,

Schätzungs- und Untersuchungsstelle
Spitalstrasse 40.



Eigener und Commissions-Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken (Postage stamps, Timbre poste), Ganz-sachen, Raritäten u. Samm-lungen.

Ankauf von alten Ge-schäfts-Correspondenzen für den Ein-stampf, ebenso Badischer und aller alt-deutschen Briefmarken zu den höch-ten Preisen.

Ein Pferd,

Braunsteute, für leichtes Gefährt passend, sammt Geschirr, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 63 im 2. Stod.

Hund-Verkauf.

* 2.1. Eine gelbe dänische Dogge (Männchen), 1 Jahr alt, als Corpshund passend, ist um anneh-mbaren Preis zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Junge Hunde,

blaue dänische Doggen (Rüben), Prachtexemplare, von prämiter Abstammung, sind zu verkaufen: Kriegstraße 25. 3.3.

Ankauf

von getragenen Herrenkleidern, Stiefeln, Kupfer, Messing, Eisen, Blei, Zink und Alten zum Ein-stampfen zu höchstem Werth.
R. Zwinger, Walbhornstraße 35.

Kaiser-Oel

nicht explodirendes Petroleum

aus der

Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff in Bremen.

5.2

Bester und billigster Brennstoff für alle Petroleum-Lampen und Kochapparate

Vorzüge:

- Absolute Gefahrlosigkeit gegen Explosion,
- Größere Leuchtkraft,
- Sparsameres Brennen,
- Krystallhelle Farbe,
- Frei von Petroleum-Geruch.

Auf jeder gewöhnlichen Petroleumlampe und Kochmaschine selbstverständlich zu gebrauchen.

Gesetzlich geschützt!

Da man seit einigen Jahren dem Kaiseröl, welches jetzt seit länger als einem Jahrzehnt allgemein als das beste Leuchtöl anerkannt wird, durch minderwerthige Petroleumsorten mit ähnlichen oder anderen hochklingenden Namen Concurrenz zu machen versucht, so wird hierdurch **besonders darauf aufmerksam gemacht**, dass alle diese vorerwähnten anderen Oele mit **Kaiseröl**, welches eine Specialität obiger Raffinerie ist, **nichts gemein** haben, und das **Kaiseröl** **kecht nur** bei nachstehend verzeichneten Verkaufsstellen zu haben ist.

Täuschungen des Publikums durch den Verkauf anderer Petroleumsorten als **Kaiseröl** oder sonstige Missbräuche mit dem Namen **Kaiseröl** werden für **Betrug** anzusehen sein, und behält die Raffinerie sich vor, solche Fälle **gerichtlich** zu verfolgen.

Haupt-Depöt: Jakob Uhl, Mannheim. Weitere Niederlagen gesucht.
Zu haben in **Karlsruhe** in sämtlichen Läden des Lebensbedürfniss-Vereins, sowie bei den Herren: W. L. Schwaab, Carl Hager, Rob. Fritz Wwo., F. Bausback, Gebr. Jost Nachf., V. Merkle, Fritz Neck, Ruppurrerstrasse 27, A. L. Beck, Schützenstrasse 13.
In **Durlach:** Fr. Seufert, Ed. Seufert.
In **Baden-Baden:** A. Kuhn, Hch. Schwegert, Jos. Beutenmüller's Nachfolger.

Färberei von J. Fierrohr,
Kaiserstraße 30 (provisorischer Laden),

empfeht sich im Färben von Herrenanzügen, Ueberziehern, Damenkleidern in vollständig unzerstörtem Zustand. Rasche Bedienung. Billige Preise.

Beitritts-Einladung zur Loos-Gesellschaft.

Diese Gesellschaft, der Jedermann als Mitglied beitreten kann, hat für alle Mitglieder nur solche Prämien-Loose, welche in der Serie bereits gezogen sind und daher stets sofort gewinnen müssen.

Mit dem jährlichen Beiträge von 60 Mark (zahlbar in fünf Theilzahlungen) kann demnach jedes Gesellschafts-Mitglied bei absoluter Sicherstellung jährlich **bis 13000 Mark verdienen**, muß jedoch im ungünstigsten Falle 19 Mark sicher erhalten. Das sehr ausführliche Gesellschafts-Statut wird von mir auf gest. Verlangen umgehend und kostenfrei Jedermann zugesandt.

Julius Weil, Bankgeschäft, München.

Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstraße 136.

Wasserwärme im großen Schwimmbassin 20-21 Grad (Reaumur).

Bannenbäder zu jeder Tageszeit.

Ganze Anstalt geheizt ohne Preiserhöhung der Bäder.

Billigste Badgelegenheit.

Jeden Montag Nachmittag sämtliche Bäder zu halben Preisen.

Wirkliche Damentuche,

grosse Farben-Auswahl,

vorzügliche Qualitäten,

in neuen Webarten, die nicht aufwollen, in richtiger, grosser Tuchbreite,
empfehlen

Leipheimer & Mende,

Grossh. Hoflieferanten,

86 Kaiserstrasse 86.

33.

Zurückgesetzte Handschuhe.

Auch in diesem Jahre habe ich eine grosse Parthie

Glacé-Handschuhe

in allen Knopflängen zum Ausverkauf zurückgelegt, die zu sehr herabgesetzten Preisen abgebe.

Suede Mousquetaires, 12, 14, 16 Knopf lang, M. 4.— per Paar.

Wilhelm Ellstaetter,

Nr. 4 Friedrichsplatz Nr. 4.

11.6.



Ofen- und Thonwaaren-Fabrik

von

Friedrich Mayer, Waldstrasse 26,

empfiehlt

ihr grosses Lager glasierter **Thonöfen**

jeder Farbe und Heizart.

65.

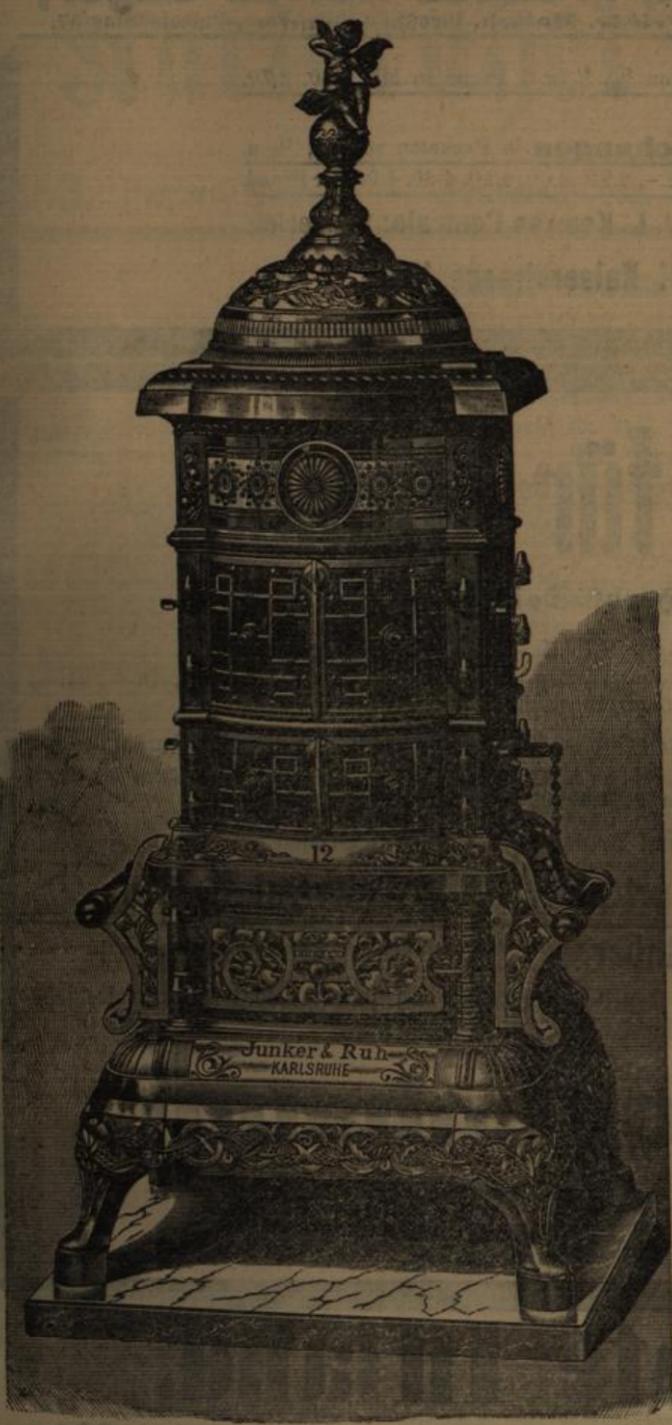
Als **Spezialität:**

Kachelöfen mit Einrichtung für immerwährenden Brand

nach verbessertem, amerikanischem System.

Feinste Regulirung.

Grösste Brennmaterialersparnis.



Junker & Ruh-Ofen,
 Permanentbrenner mit Mica-Fenstern
 und Wärmecirculation,
 auf's Feinste regulirbar,
 ein ganz vorzügliches Fabrikat,
 liefert in verschiedenen Grössen und Ausstattungen,
 runder und vierecklger Form
 die Eisengiesserei

von
Junker & Ruh.

Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und
 rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und
 verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung —
 bei gelindem Brande — durch mehrere Tage und
 Nächte reicht.

Viele hundert Stück stehen in hiesiger Stadt
 bereits im Gebrauch.

Vollständige Garantie wird geleistet.

Verkaufsstelle
in der Fabrik,

Sophienstrasse 61—63, nächst der Rheinthalbahn,
 ferner bei

Hammer & Helbling,
J. Ettliger & Wormser
 und

Wilh. Printz
 zu Fabrikpreisen.



Regulir-Füll-Ofen

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, sowie
Ovalöfen, Kasernöfen, Säulenöfen u. s. w.,
Circulations-Füllöfen,

permanent brennende, regulirbare,
 von **Junker & Ruh,** zu Fabrikpreisen,
 ferner Kochherde, Coaksfüller, Kohlenkasten, Kohlenlöffel etc.
 empfehlen

J. Ettliger & Wormser,
 Herrenstrasse 13.

Colonialwaaren, Delikatessen, grosses Kaffee-Lager,
billigste Preise, reelle Bedienung. **Friedr. Maisch, Groß. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57.**

T **China-Thees** in Packeten von $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{2}$ u. 1 Pfund zu Mk. 1.80, 2.70, 3.40, 4.10, 4.40, 5.40 per Pfund.

THEE. **Thee-Mischungen** in Packeten von $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{2}$ u. 1 Pfund zu Mk. 2.—, 2.70, 3.60, 4.10, 4.60, 4.90 per Pfund.

Emmericher Waaren-Expedition J. L. Kemkes Centrale: Emmerich.
Filiale in Karlsruhe: Kaiserstrasse 124.

Regenmäntel für Damen.

Als hervorragende Neuheiten der Herbst-Saison empfehlen:

Regenmäntel in Dunkel- und Mittelfarben von M. 5.— an bis M. 15.—

800 hellere Regenmäntel aus Prima-Prima-Stoffen M. 9.—, 10.—, 12.—, 15.—, 18.—, 24.—, deren wirklicher Werth ist viel höher.

Eleg. aparte Regenmäntel aus den modernsten einfarbigen und Fantasiestoffen.

Kinder- und Backfischmäntel, für jedes Alter passend, Hunderte von Stücken am Lager, von M. 1.50 an.

Promenademäntel, aus allerbesten Stoffen verarbeitet, zu allen Preisen.

Russische Röder.	Herbst-Jaquettes.	Cricot-Cailen.
Winter-Jaquettes.	Cheater-Räder.	Unterröcke.

Der streng feste, billig gestellte Verkaufspreis ist mit deutlichen Zahlen auf jedem Mantel vermerkt, jede Uebervorthellung daher vollständig ausgeschlossen.

Gebrüder Rosenbaum,

Mannheim, Karlsruhe,
D 1, Nr. 7 und 8, an den Planken. 191 Kaiserstraße 191.

Seirath.
* Ein intelligenter junger Mann, 24 Jahre alt, Theilhaber eines rentablen Geschäftes, mit einigen 1000 Mark Baarvermögen, sucht die Bekanntschaft einer Dame beabsichtigt Verehelichung zu machen. Diesbezügliche Offerten erbeten unter S. S. hauptpostlagernd. Discretion Ehrensache.

Das Traueramt für die verstorbene Frau
Stephanie Walz
findet Donnerstag den 17. d. Mts., Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, in der katholischen Stadtpfarrkirche statt.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe
Museum.

Bürger-Gesellschaft.
Heute Mittwoch Vereinsabend im hieherigen Vereinslokal Berberstraße 59. Um zahlreiches Erscheinen wird verschiedener Besprechungen wegen gebeten.
Der Vorstand.

Café Iffland.
Ausverkauf von ächtem Pilsener Bier aus der ersten Pilsener Aktien-Brauerei.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste unserer lieben Mutter, Großmutter und Urgroßmutter gestatten wir uns, hierdurch unsern innigsten Dank auszusprechen.
Namens der trauernden Hinterbliebenen:
Meta Hartmann, geb. Balbach.

Folgt ein Zweites Blatt.